



Fund des Monats Januar 2017

Streitaxt aus Felsgestein



Foto: Jürgen Vogel, LVR-LMB

Streitäxte aus Felsgestein gehören zu den selteneren Funden im Rheinland. Umso erfreulicher ist der hier präsentierte Neufund aus Hamminkeln-Dingden, Kreis Wesel. Das Stück kam bei leichten Planierungsarbeiten eines Reitplatzes zutage, wo Andrea Schmeink es entdeckte.

Es ist möglich, dass hiermit die letzten Spuren einer Bestattung der Schnurkeramischen Kultur vorliegen, eines Abschnitts des Endneolithikums (2800 – 2500 v. Chr.). Streitäxte sind zu dieser Zeit typisch männliche Grabbeigaben.

Bei der Herstellung hatte man das Rohstück aus zähem Felsgestein zunächst mit einem spitzen Steingerät zugeformt und dann sorgfältig überschliffen. Die saubere Bohrung wurde mit einem Bohrholz, Quarzsand und Wasser ausgeführt. Sie stellt einen weiteren, hohen Aufwand dar. Schnurkeramische Äxte dieses Typs werden aufgrund ihrer Form und fehlenden Gebrauchsspuren als Waffen und Statussymbole interpretiert. Zwischen diesen Verwendungen dürften die Grenzen wohl fließend sein.

Die Streitaxt - eine Leihgabe des Heimatvereins Dingden - ist im Januar 2017 im Foyer des LVR-LandesMuseums Bonn als Fund des Monats ausgestellt.